

 Alt-Katholisch

Gemeindebrief

Heidelberg-Ladenburg / Odenwald-Tauber
Nr. 2/2024 | Juni 2024– September 2024

150
Jahre



Katholische Pfarrgemeinde
der Alt-Katholiken
Heidelberg-Ladenburg
Odenwald-Tauber

www.heidelberg.alt-katholisch.de

Für alle. Fürs Leben.
alt-katholische Kirche.

Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt

„Das ganze Haus, in dem sie sich befanden, war von diesem Brausen erfüllt. Gleichzeitig sahen sie so etwas wie Flammenzungen, die sich verteilten und sich auf jeden Einzelnen von ihnen niederließen. Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt.“ Apg 2b-4a

In den letzten Wochen durfte ich mich verstärkt mit der Geschichte der Alt-Katholischen Kirche und insbesondere der Geschichte unserer Gemeinde auseinandersetzen. Der Grund liegt nahe, wir haben Jubiläum. Durch das ganze Bistum geht eine Welle von Jubiläen, da die meisten Gemeinden zeitgleich errichtet wurden. Dabei ist mir aufgefallen, 150 Jahre lassen sich nicht einfach so einfangen. Dann kommt noch hinzu, dass die alt-katholische Entstehungsgeschichte doch recht detailliert ist. Natürlich ist da als Großereignis das erste Vatikanum 1870 und die damit verbundenen problematischen „Neuerungen“ der Unfehlbarkeit, der höchsten Rechtshoheit und Lehrvollmacht des Papstes, denen man die Stirn bot. Aber es sind doch viele kleine Schritte und viele verschiedene Menschen, die bewirkt haben, dass dann drei Jahre später ein katholisches Bistum der Alt-Katholiken in Deutschland errichtet wurde und damit auch viele Pfarreien. Unsere Gemeinde kann ebenfalls auf eine belebte Zeit zurückschauen mit unterschiedlichen Menschen, die zum Entstehen und Bestehen

dieser Gemeinde beigetragen haben. Und sie kann beweisen, was es heißt, alt-katholisch zu sein. Es gab viele Herausforderungen zu meistern, das Projekt, das sich Gemeinde nennt, wurde von vielen mitgetragen und weitergeführt. Alt-Katholischsein ist viel mehr als nur ein Dagegensein. Wir haben positive Grundsätze, auf die wir uns berufen können. Das Prinzip eine synodale Kirche zu sein beispielsweise hat sich bewährt und lässt heute noch Menschen interessiert sein und verliert nicht an Faszination. Die Grundidee ist einfach und findet ihren Widerhall in der Bibel. Allen Gläubigen ist der Geist Gottes, die Ruach, der Heilige Geist gegeben. Jede und jeder Einzelne wird erfüllt von dieser Kraft aus der Höhe. So führen wir fort, was mit Jesus Christus begonnen hat und durch die apostolische Gemeinde gegründet wurde. 150 Jahre Wiederbelebung dieser alten Verfassung, eine Gemeinschaft zu sein, die mit Hilfe des menschenfreundlichen Gottes Lebensräume öffnen möchte.

Auf dem Titelbild ist das Heilig-Geist-Fenster unserer Kirche zu sehen. Es wurde von der amerikanischen Episcopal Congregation in Heidelberg gestiftet und zeigt, dass Kirche nie allein für sich besteht, sondern die Gemeinschaft braucht. So freuen wir uns, dass die Erlöserkirche auch Heimat für die Englische Gemeinde und die griechisch Orthodoxen ist. Möge unsere Kirche und unsere Gemeinde weiterhin eine geisterfüllende Heimat für uns alle sein.

Ihr / Euer Pfarrer *Alexander Eck* ■

Familientreff

Wir treffen uns nach dem Gottesdienst. Alles weitere bitte den Ankündigungen, Rundmail oder Homepage entnehmen.



Sonntag, 21.07. nach dem Gottesdienst

Jubiläum – 150 Jahre AK

Unsere Gemeinde feiert 150jähriges Bestehen. Wir laden herzlich ein:



Miteinander: Leben, Glauben, Feiern!

Gemeindefest zum Jubiläum

2.6. um 10 Uhr in der Erlöserkirche

im Anschluss feiern wir im Gemeindezentrum in der Kaiserstr. 5. Es wird ein Kinderprogramm geben und ...



Foto Archiv

Alt-Katholischer Stadtrundgang am 14.07. und 11.08. um 11 Uhr Treffpunkt Erlöserkirche

Wir besuchen bedeutende Orte für unsere Gemeindeentstehung und besinnen uns auf unsere spirituellen Wurzeln. Der erste Termin richtet sich vor allem an unsere Gemeindemitglieder und Freundinnen und Freunde der Gemeinde. Der zweite wird öffentlich beworben. (Siehe Seite 5)

Tag des offenen Denkmals

08.09. um 14:00 Uhr, Erlöserkirche

Wissenswertes zu unserer Erlöserkirche, die dieses Jahr auch auf 300 Jahrhunderte zurückblicken kann. Weitere Informationen auf Seite 8.

Ökumenischer Festgottesdienst

29.9. um 10:30 Uhr, Heiliggeist

In der „Chorkirche“, dem Chorraum in der Heiliggeist, hatte die alt-katholische Gemeinde lange Zeit Ihre Gottesdienste. Anlässlich zu unserem Jubiläum wollen wir mit unseren christlichen Geschwistern einen Dankgottesdienst halten.

Abschlussgottesdienst zum Jubiläum

17.11 um 10 Uhr in der Erlöserkirche

An diesem Tag haben wir unsere Gemeindeversammlung. Damit wollen wir das Jubiläumsjahr mit einem besonders gestalteten Gottesdienst beschließen.



Foto Roland Rossner

Alt-Katholischer Stadtspaziergang durch Heidelberg

Heidelberg mal anders erleben. Wir wollen in einem ca. eineinhalbstündigen Stadtspaziergang die Geschichte der Alt-Katholischen Bewegung erfahrbar machen. Der Stadtspaziergang wartet mit Wissenswertem und Kuriosum auf. Dabei wird nicht nur Geschichte näher gebracht, sondern auch, was es bedeutet heute noch alt-katholisch zu sein.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung im Pfarramt, besonders für den 14. Juli. Im Anschluss wollen wir gemeinsam einkerzen.
Die Termine sind **Sonntag am 14. Juli** und **11. August** jeweils **11:30 Uhr**.



VIERSTIMMIG!

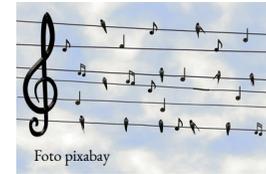


Foto pixabay

Liebe Vierstimmig Interessierte, liebe Gemeindemitglieder, bzw. alle, die Freude am Singen haben,

für alle, die Vierstimmig noch nicht kennen: Wir treffen uns etwa einmal im Monat und singen vierstimmige Lieder für unsere Gottesdienste. Wir arbeiten mit Vierstimmig nicht auf Auftritte hin, die Idee ist vielmehr, dass wir im Gottesdienst von unserem Platz aus statt der Melodiestimme auch andere Stimmen singen können und somit mehr Klangfülle den Gottesdienst bereichern.

Die nächsten Termine sind **Montag am 10. Juni, 8. Juli** und **16. September** jeweils **19.30 – 21.00 Uhr**.

Wir freuen uns aufs gemeinsame Singen.

Thomas Härtlein ■

Glaubensgespräche

Es ist gut, sich mit dem Glauben auseinanderzusetzen und ihn vernünftig verantworten zu können. Wir wollen uns mit Themen beschäftigen, die uns bewegen



Foto pixabay

und der Frage nachgehen, wie wir als christliche Menschen in unserer Zeit, den Glauben verstehen, Antworten geben können oder auch Fragen stellen. Alle Teilnehmenden können sich frei einbringen. Themenvorschläge können gerne an den Pfarrer gemacht werden.

Die nächsten Termine sind **mittwochs:**
26.06., 24.07. und 25.09.

jeweils von **19:30 – 21:00 Uhr.**

Das aktuelle Thema wird in den Gottesdiensten angekündigt und kann auch auf unserer Gemeindeseite im Internet erfahren werden. ■

Frühstückstreff: Liturgie+Glaube



Foto pixabay

Welche Elemente beleben unseren Gottesdienst und welche liturgischen Formen gibt es? Wie feiern und wollen wir als Gemeinde Gottesdienst feiern? Bei

einem geselligen Frühstück geben wir diesen Fragen Raum.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen am **Samstag, den 21.09. um 10:00 Uhr im Gemeindezentrum.** ■

Familiengottesdienste



Einmal im Monat wird der Gemeindegottesdienst besonders „familienfreundlich.“ Wir sind noch auf der Suche nach einem geeigneten Format. Entweder es

findet ein eigener Kinderwortgottesdienst statt, mitgestaltet von Gemeindemitgliedern, oder der Gottesdienst ist für alle gestaltet. So werden auch die Erwachsenen mit einbezogen und erhalten die Chance das eine oder andere im Glauben nochmal mit anderen Augen zu sehen. Die Gottesdienste sind im Terminplan mit dem Familiengottesdienstzeichen ausgewiesen. Herzliche Einladung!



Tag des offenen Denkmals

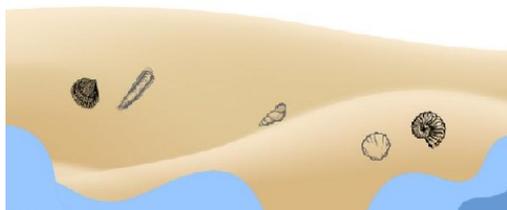


Am zweiten Wochenende im September findet der Tag des offenen Denkmals statt. Das diesjährige Motto lautet: „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte.“ Die Erlöserkirche blickt dieses Jahr über drei Jahrhunderte Zeitgeschichte zurück und kann vieles erzählen.

Samstag: 08. September um 14:00 Uhr. ■

baj - Sommerfahrt

Sommerfahrt 2024
nach Dänemark
vom 27.07.24 - 09.08.24



Scanne den QR-Code oder melde dich
an über: <https://www.alt-katholisch.de/unsere-kirche/bund-alt-katholischer-jugend/>



Gemeinsames FREIZEIT-Wochenende für Kinder und Jugendliche von 7-14 Jahren



Foto freepik

Ein Wochenende miteinander spielen, singen, basteln und feiern. Wenn ihr zwischen 7 und 14 Jahren alt seid und Lust habt, mit anderen Kindern und Jugendlichen ein FREIZEIT-Wochenende zu

verbringen, dann meldet euch an. Wir freuen uns auf euch!!!

Sabine Clasani, Daniel Saam

Wo: Else-Stolz-Heim, Unterer Plättig 4,
77815 Bühl

Beginn: **Freitag, den 20. September** um 18:00 Uhr

Ende: **Sonntag, den 22. September** um 12:00 Uhr

Kosten: 40,- € pro Person (Zuschuss möglich, bitte melden)

Kirchenkaffee



Foto pixabay

Herzliche Einladung im Anschluss an den Gottesdienst bei einer Tasse Kaffee oder Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns, dass der Kirchenkaffee so gut angenommen wird und auch nach den Samstagabend-

gottesdiensten sitzen wir nett bei einem Getränk oder auch einer Quiche beisammen.

Unser Kaffee-Team sucht noch nach

Unterstützung besonders für Notfälle, bitte Ingrid Schuster ansprechen. Ansonsten sind Beiträge in Form von haltbarer Milch, Kekse etc. herzlich willkommen.

Juni 2024

So 02.06. 10:00 Eucharistiefeier zum
Frauensonntag &
anschließend
Gemeindefest in der
Kaiserstraße



Sa 08.06. 18:00 Eucharistiefeier

Mo 10.06. 19:30 Vierstimmig!

So 16.06. 10:00 Eucharistiefeier

So 23.06. 10:00 Eucharistiefeier

Mi 26.06. 19:30 Glaubensgespräch

So 30.06. 10:00 Eucharistiefeier mit Taufe
von Rebekka



Foto Franziska Panizzi

Juli 2024

So 07.07. 10:00 Eucharistiefeier

Mo 08.07. 19:30 Vierstimmig!

Sa 13.07. 18:00 Eucharistiefeier

So 14.07. 11:00 Alt-Katholischer
Stadtspaziergang

So 21.07. 10:00 Eucharistiefeier



So 21.07. 15:00 Familientreff

Mi 24.07. 19:30 Glaubensgespräch

So 28.07. 10:00 Eucharistiefeier



August 2024

So	04.08.	10:00	Eucharistiefeier
Sa	10.08.	18:00	Eucharistiefeier
So	11.08.	11:00	Alt-Katholischer Stadtspaziergang
So	18.08.	10:00	Eucharistiefeier
So	25.08.	10:00	Eucharistiefeier

Übertragung der Gottesdienste

Übertragungen der Gottesdienste werden auf der Homepage und in der Rundmail bekannt gegeben. Wer gerne diese Rundmail erhalten möchte, bitte melden bei: heidelberg@alt-katholisch.de

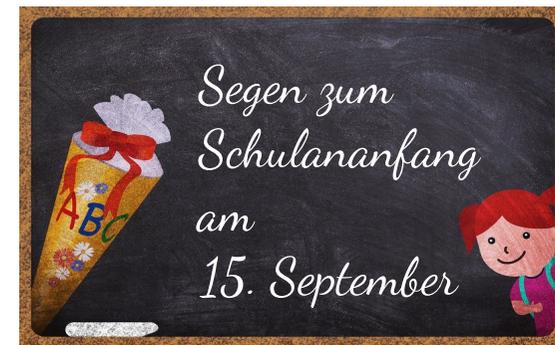


Urlaubstage des Pfarrers

03.07. - 11.07.2024 & 27.08. – 07.09.2024
Informationen für den Seelsorgerlichen Dienst sind über den Anrufbeantworter oder der E-Mail zu erfahren. ■

September 2023

So	01.09.	10:00	Eucharistiefeier
Sa	07.09.	18:00	Eucharistiefeier
So	08.09.	14:00	Tag des offenen Denkmals
So	15.09.	10:00	Eucharistiefeier mit Segen zum Schulanfang 
Mo	16.09.	19:30	Vierstimmig!
Sa	21.09.	10:00	Frühstücksteff: Liturgie+Glaube
So	22.09.	10:00	Eucharistiefeier
Mi	25.09.	19:30	Glaubensgespräch
So	29.09.	10:30	Jubiläumsgottesdienst in Heiliggeist



Termine 2024

So	02.06.	Gemeindefest zum 150 jährigen Jubiläum & Frauensonntag
Fr	07. - 09.06.	Dekanatswochenende
Sa	22.06.	Landessynode
So	14.07.	Alt-Katholischer Stadtparziergang in
So	11.08.	Heidelberg
So	29.09.	Ökumenischer Jubiläumsgottesdienst in Heiliggeist
	03. – 06.10.	Synode in Mainz
So	13.10.	Erntedank
So	17.11.	Gemeindeversammlung

Seelsorgebezirk Odenwald-Tauber

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten der alt-katholischen Gemeinde Würzburg in der Kapelle St. Martin, Friedenstraße 3. Hier findet jeden Sonntag um 12.00 Uhr eine Eucharistiefeier statt. ■

Treffen mit dem Pfarrer

Gerne komme ich Sie zu Hause oder auch im Krankenhaus besuchen oder wir treffen uns auf einen Kaffee.

Für geistliche Begleitung (spiritual coaching) oder ein Gespräch bin ich jederzeit ansprechbar. Und falls Sie das Sakrament der Stärkung und Heilung wünschen, wenden Sie sich bitte an mich. Und natürlich müssen Sie für einen Besuch nicht erst krank werden.

Ihr/Euer Pfarrer Alexander Eck



Hochzeiten

Am 1. Juni heiraten Debora Maier (geb. Reich) aus unserer Gemeinde und Leonard Maier.

Am April haben Katharina aus unserer Gemeinde und Sebastian Cionoiu geheiratet. Wir wünschen allen Gottes guten Segen und alles Gute.



Beitritte

Wir begrüßen sehr herzlich in unserer Gemeinde: Klara Bromberger, Katharina Cionoiu, Lina Braun und Heike Fritsch. Wir freuen uns auf ein gutes Mit- und Füreinander!



Foto Pixabay



Unsere Verstorbenen

Wir gedenken Hildegard Zelitis und Horst Lack. Möge sie in Frieden ruhen und alle Angehörigen Gottes Trost erfahren.



Foto Pixabay



Rundbrief - Newsletter



Gerne können Sie sich für unseren **Newsletter** anmelden. Dieser erscheint einmal pro Woche und wird als E-Mail verschickt. Hier werden Sie aktuell auf die kommenden Termine und Aktionen hingewiesen. Schicken Sie zur Anmeldung/Abmeldung eine Email an: heidelberg@alt-katholisch.de ■



baf – alt-katholische Frauen

Aktuelles des baf bitte der Homepage www.bafimnetz.de entnehmen.



Artikel zum Jubiläum : 1874 Schieden sich die Geister

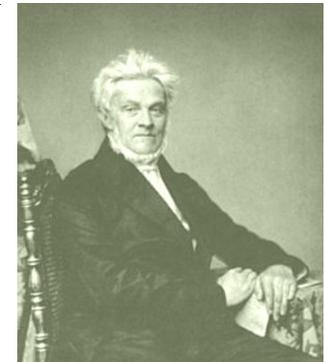
1874 wurden in Heidelberg die alt-katholische Gemeinde und die Heidelberger Volksbank gestiftet

Zwei Jubiläen: eine Bank und eine Kirchengemeinde. Was haben sie miteinander zu tun? In den 1860er Jahren tobte in Baden ein Kampf um die Schulen. Bisher hatte jede Konfession ihre eigenen Grundschulen, deren Leiter der Ortsgeistliche war. 1862 übernahm der Staat die Aufsicht über die Schulen und bestimmte, dass für jede Schule ein Ortsschulrat gewählt werden sollte, in dem der jeweilige Pfarrer von Amts wegen und Elternvertreter Mitglieder sein sollten. Protestanten und Juden waren damit einverstanden, doch der Freiburger Erzbischof und der Papst wollten Macht und Aufsicht über die Lehrer nicht aufgeben. Den Katholiken wurde die Teilnahme an diesen Wahlen vom Erzbischof verboten. Liberale Katholiken wählten trotzdem ihre Ortsschulräte.

In Heidelberg stellte sich der Kaufmann, Politiker und Herausgeber der Zeitung „Pfälzer Bote“ Jakob Lindau an die Spitze der Gegner der neuen Schulgesetze. Er entfachte mit der Parole „die Religion ist in Gefahr“ einen furiosen Propagandakampf mit Zeitungsartikeln, Volksversammlungen und Eingaben an den

Großherzog. Die Wahl des Ortsschulrates fand in Heidelberg bei ca. 750 katholischen Wahlberechtigten mit 267 Wählern im November 1864 statt. Gewählt wurden u. a. der Gerber Heinrich August Bilabel, der später Oberbürgermeister von Heidelberg werden sollte, und der greise Jurist und Universitätsprofessor Carl Joseph Anton Mittermaier, der zugleich Vorsitzender des katholischen Ortsschulrats wurde.

Mittermaier lud ab Januar 1865 seine protestantischen und jüdischen Kollegen in ökumenischer Gesinnung zu gemeinsamen Sitzungen ein, in denen z. B. Disziplinarprobleme und die Ausstellung von Zeugnissen besprochen wurden. Er starb allerdings bereits 1867. Die Regierung bestimmte in einem weiteren Gesetz, dass die Eltern der bisherigen



*Mittermaier, Foto
Wikimedia*

Konfessionsschulen nach Konfessionen getrennt über die Vereinigung ihrer Schulen zu einer Gemeinschaftsschule abstimmen konnten. In Heidelberg fand die Abstimmung dazu nach einem erbitterten Wahlkampf Ende Juni 1869 statt. Die Zustimmung von Protestanten und Juden war von vorneherein klar. Als das Ergebnis der Katholiken

mit einem überwältigenden Sieg der Liberalen bekannt gegeben wurde, ertönte vom Turm der Heilig-Geist-Kirche das Lied „Großer Gott wir loben dich.“

Ein halbes Jahr später, am 8. Dez. 1869, eröffnete Papst Pius IX. in Rom ein Konzil, an dessen Ende er sich am 18. Juli 1870 für „unfehlbar“ erklärte.

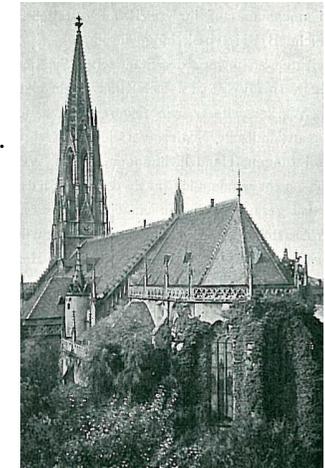
Die deutschen Bischöfe, von denen viele gegen die neuen Dogmen opponiert hatten, unterwarfen sich dem Papst und begannen liberale Katholiken, die sich den neuen Glaubenssätzen widersetzen, zu exkommunizieren: Taufen, Beerdigungen, Eheschließungen usw. wurden verweigert. In Heidelberg ernannte die juristische Fakultät den führenden deutschen Kirchenrechtler und Gegner des Unfehlbarkeitsdogmas Johann Friedrich v. Schulte zum Ehrendoktor. Als der damals berühmteste deutsche katholische Theologe Ignaz v. Döllinger im März 1871 exkommuniziert wurde, bildete sich auch in Heidelberg ein Komitee zu seiner Unterstützung mit Prof. Friedrich, dem Dekan der medizinischen Fakultät, an der Spitze. Die Universität stellte dem geistlichen Professor und Politiker Friedrich Michelis aus dem preußischen Braunsberg, später



Blick auf Chor der Heiliggeistkirche, Foto Wikimedia

alkatholischer Pfarrer in Freiburg, Räume für philosophische Vorlesungen zur Verfügung. Die protestantische Gemeinde überließ die Peterskirche den nun exkommunizierten Katholiken, die sich seit 1865 „Altkatholiken“ genannt hatten, für erste sporadische Gottesdienste.

Der Gerber und 1875–1885 Heidelberger Oberbürgermeister Bilabel konnte 1873 Johannes Rieks, einen geistlichen Lehrer im Elsass, als alkatholischen Seelsorger für Heidelberg, Wiesbaden, Offenbach und Mannheim gewinnen, der am 8. März 1874 in Heidelberg seinen ersten Gottesdienst hielt. Nach dem Gottesdienst wurden Listen ausgelegt, in die sich die Heidelberger als Gemeindemitglieder unterzeichnen konnten.



Peterskirche Foto Wikimedia

Doch auch Jakob Lindau gab nicht auf. Er verschaffte sich die Namen der Unterzeichner.

Er veröffentlichte und verhöhnte sie im „Pfälzer Boten“ sie als „tote Seelen“ und stellte sie damit an den Pranger. Am 12. Juni 1874 gründete er mit 31 Gesinnungsgenossen die „Heidelberger Volksbank“ als Konkurrenz zur „Heidelberger Gewerbebank“

(heute „Volksbank Kurpfalz“), die 1858 von Eduard Pickford gegründet worden war und vor allem von den liberalen Heidelberger Bürgern und Gewerbetreibenden getragen wurde. Damit waren die Geister voneinander geschieden. Liberale hatten



ihre katholische Gemeinde und

papsttreue Katholiken hatten ihre Bank gestiftet.

Ewald Keßler ■

Rückblick: Weltgebetstag



Weltgebetstag

Der Weltgebetstag fand dieses Jahr im Providenzgemeindesaal statt. Es wurde

eindrücklich nahe gebracht, unter welchen Bedingungen palästinische Frauen leben. Gerade in dieser schrecklichen Situation heute war es ein wichtiger Moment für die Menschen dort zu beten. Im Anschluss konnte man sich noch bei Leckereien austauschen. Die Musik war ebenfalls inspirierend und vielleicht findet ja das ein oder andere Lied Einzug in unseren Gottesdienst. ■

Rückblick: Erstkommunion



Fotos Xavier



Rückblick: Ostern



Fotos Franziska Panizzi

Kinderseite

Zahlen in der Bibel

Sieben Schmetterlinge suchen ihren Blumen-Landeplatz.
Die aufgeführten Bibelstellen helfen dir,
die Antwort zu finden.

Bibelstellen:

- 2. Mose 25,37
- Lukas 6,13
- Jona 2,1
- 2. Mose 34,28
- 1. Samuel 17,40
- 1. Petrus 3,20
- 2. Mose 20,11

Katholisch. Wissen. Basteln. Herstellen. Spielen. © www.gemeindebriefdruckerei.de

Quelle Gemeindebrief Druckerei

Anschriften der Gemeinde

Pfarrer Alexander Eck

Kaiserstr. 5, 69015 Heidelberg

Telefon: 06221/22307, Fax: 06221/26507

Unsere E-Mail-Adresse lautet:

heidelberg@alt-katholisch.de

Im Internet sind wir zu finden unter:

<http://heidelberg.alt-katholisch.de>

Mitglieder des Kirchenvorstandes

Alexander Eck (Vorsitzender),

Gudrun Sillge, Delia Braun, Philipp Hackenberg,

Philipp Schneider (Kirchenrechner)

E-Mail an alle: heidelberg.kv@alt-katholisch.de

Pastorale Mitarbeiterin Seelsorgebezirk Odenwald-Tauber:

Kerstin Haug-Zademack, Tauberbischofsheim

Telefon: 09341/897734

Unsere Bankverbindung:

Alt-Kath. Kirchengemeinde

IBAN DE20 6725 0020 0000 0242 87

Sparkasse Heidelberg

Unsere Homepage

